

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 283

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas A. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).

Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 188535-188559. Liegenschaften-Betrieb AG., Zürich.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vereinbarung über Kreditverleihen an Chile. — Facilités de crédit accordées au Chili.

Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux. Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weltverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimento

(L. E. F. 231, 232; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29, II e III, 123)

I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso sono diffidati ad insinuare all'Ufficio del fallimento, entro il termine fissato per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (riconoscimenti di debito, estratti di libri, ecc.) in originale o in copia autentica. Colla dichiarazione di fallimento cessano di decorrere, di fronte al fallito gli interessi di tutti i crediti non garantiti da pegno (L. E. F. 209).

I titolari di crediti garantiti da pegno immobiliare devono insinuare i loro crediti indicando separatamente il capitale, gli interessi e le spese e dichiarare, inoltre, se il capitale è scaduto o già disdetto per il pagamento, per quale importo e a quale data.

I titolari di servitù sorte sotto l'impero dell'antico diritto e non ancora iscritte a registro, sono diffidati ad insinuare all'ufficio le loro pretese entro 20 giorni insieme coi eventuali mezzi di prova in originale o in copia autentica. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede del fondo gravato, a meno che si tratti di diritti che anche secondo il nuovo codice civile hanno carattere di diritto reale senza iscrizione.

I debitori del fallito sono tenuti ad annunciarli entro il termine fissato per le insinuazioni sotto comminatoria di pena.

Coloro che, come creditori pignorati o a qualunque altro titolo, detengono dei beni spettanti al fallito sono tenuti, senza pregiudizio dei loro diritti, di metterli a disposizione dell'ufficio entro il termine fissato per le insinuazioni, sotto comminatoria delle pene previste dalla legge e la minaccia, che in caso di omissione non scusabile, i loro diritti di preferenza saranno estinti.

I creditori pignorati e tutti coloro che sono in possesso di titoli di pegno immobiliare sugli stabili del fallito, sono tenuti a consegnarli all'ufficio entro lo stesso termine.

Coaddebitori, cauzioni ed altri garanti del fallito hanno il diritto di partecipare alle adunanze dei creditori.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1333¹)
Gemeinschuldnerin: Imtrag AG Zürich, Langstrasse 64, Zürich 4.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Oktober 1961.
Summarisches Verfahren, Art. 231, SchKG.
Eingabefrist: bis 5. Dezember 1961.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1334²)
Gemeinschuldner: Weinmann-Grüngluck Simon Michel, geb. 1895, von Mellingen (Aargau), wohnhaft Parkring 45, in Zürich 2, Inhaber der Einzel-firma L. M. Weinmann Söhne, Strumpffabrik, Genferstrasse 11, nachher Parkring 45, Zürich 2.
Datum der Konkurseröffnung: 29. September 1961.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 5. Dezember 1961.
NB. Eigentumsansprüche sind sofort geltend zu machen.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1408³)
Gemeinschuldner: Weber Fritz, geb. 1897, von Bern und Koppigen, gew. Metzgermeister in Rüschlikon, nun Bändlerstrasse 33, Kilchberg.
Datum der Konkurseröffnung: 6. November 1961.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 22. Dezember 1961.
NB. Verwertung eines Aktivums: Die Konkursverwaltung erachtet sich als ermächtigt, das zur Konkursmasse gehörende Auto «Opel-Rekord 1956» gemäss vorliegender Offerte zum Preise von Fr. 300 sofort freihändig zu verkaufen, sofern nicht eine Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 12. Dezember 1961 dagegen bei der Konkursverwaltung schriftlich Einspruch erhebt.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (1418³)
Gemeinschuldner: Heiniger Ernst W., geb. 1931, von Eriswil (Bern), Kaufmann, wohnhaft Austrasse 30, in Adliswil, Inhaber der Einzelfirma Ernst W. Heiniger, Bonneterie en gros.
Datum der Konkurseröffnung: 13. November 1961.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 11. Dezember 1961, nachmittags 14.30 Uhr, im Büro des Konkursamtes Thalwil, Gotthardstrasse 16 a, Thalwil.
Eingabefrist: bis 1. Januar 1962.

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (1409)
Gemeinschuldner: Greub Walter, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma «Greub Walter», Fabrikation von Bäckerei- und Küchenmaschinen, Lotzwil.
Eigentümer folgender Grundstücke: Lotzwil-Grundbuchblätter Nrn. 637 und 295.
Datum der Konkurseröffnung: 21. November 1961.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 11. Dezember 1961, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Bahnhof», in Langenthal.
Eingabefristen: für Forderungen bis 2. Januar 1962; für Dienstbarkeiten bis 22. Dezember 1961.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1401)
Gemeinschuldnerin: Montres Mical SA., mit Sitz in Biel, Bözingenstrasse Nr. 83.
Datum der Eröffnung: 15. November 1961.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung, Montag, 11. Dezember 1961, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Volkshaus, Biel, Saal Nr. 15, im II. Stock.
Eingabefrist: bis 2. Januar 1962.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1402)
Gemeinschuldner: Schwar-Saisselin Arthur, geb. 1908, Geschäftsführer der Firma Montres Mical SA., wohnhaft an der Schützengasse 78, Biel.
Eigentümer folgender Liegenschaften:
a) Besetzung an der Schützengasse Biel, bestehend aus Wohnhaus Nr. 78 und Garage Nr. 78 A, Hausplatz, Hofraum, Anlagen; Biel-Grundbuchblatt Nr. 3582.
b) Besetzung in St. Imier: «Rue Dr. Schwab», habitation-boulangerie N° 9, atelier N° 9 A et bucher N° 9 B, assises, aisanee, trottoir; feuillet N° 129.
c) Besetzung in Glovelier: Sur la Montagne de Secut, chalet N° 109 E, assise, aisanee, terrain; feuillet N° 1469 de Glovelier.
Datum der Eröffnung: 14. November 1961 (Ordentliches Verfahren).
Erste Gläubigerversammlung, Montag, 11. Dezember 1961, nachmittags, im Anschluss an die Gläubigerversammlung im Konkursverfahren über die Firma Montres Mical SA., Biel (ca. um 16 Uhr), im Hotel Volkshaus, Saal Nr. 15, im II. Stock.
Eingabefrist: bis 2. Januar 1962 für Forderungen; bis 22. Dezember 1961 für Dienstbarkeiten.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1419)
 Gemeinschuldnerin: Hosen A.G., Handel mit Hosen aller Art und Accessoires der Bekleidungsbranche, Spiegelgasse 1, in Basel.
 Datum der Konkurseröffnung: 10. November 1961.
 Ordentliches Konkursverfahren.
 Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 21. Dezember 1961, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).
 Eingabefrist: bis und mit 2. Januar 1962.
 NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 21. Dezember 1961, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Mendrisio* (1410)
 Liquid. N° 4/1961.

Fallito: Crivelli Antonio, fu Angelo, Ligonetto.
 Data del decreto del pretore di Mendrisio: 10 novembre 1961.
 Data della prima adunanza dei creditori: 11 dicembre 1961, alle ore 9 ant., nell'ufficio di esec. e fall. di Mendrisio (pretorio).
 Termine per la notifica dei crediti: 2 gennaio 1962.

NB. Questo avviso annulla e sostituisce quello pubblicato sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, N° 280 del 29 novembre 1961, e sul Foglio ufficiale del cantone, N° 95 del 28 novembre 1961, essendosi nel frattempo scoperti nuovi beni sufficienti per la copertura delle spese e tasse di una liquidazione con la procedura ordinaria.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1411)

Im Konkurse über die

SVL-Verwaltung und Treuhand A.-G. Zürich,

Beethovenstrasse 45, in Zürich 2, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Enge-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind binnen zehn Tagen von dieser Bekanntmachung an beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich im Doppel anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt gilt.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1420)

Im Konkurse über Fischer Rita, Inhaberin der Firma «R. Fischers», Handel mit kosmetischen Produkten und Kunstblumen aller Art, Haltigerstrasse 67, in Basel, liegen das Inventar mit der Ausscheidung der Kompetenzgegenstände, sowie der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Beschwerden gegen Inventar und Kompetenzausscheidung sind bei der Aufsichtsbehörde über das Konkursamt, Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes beim Zivilgericht anhängig zu machen, beides innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, widrigenfalls der Kollokationsplan und die Kompetenzausscheidung als anerkannt betrachtet würden.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Binningen* (1412)

Im Konkurse des Fricker-Buchhold Rolf Adolf, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Stucofix, R. A. Fricker & Co., Bottmingen, nun Missionsstrasse 13a, in Basel, liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit Kompetenzausscheidung und den Verfügungen der Konkursverwaltung den beteiligten Gläubigern während zehn Tagen beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind beim Bezirksgericht in Arlesheim innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, anzuhängen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird. Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen die Kompetenzausscheidung bei der kantonalen Aufsichtsbehörde über Schuldbetreibung und Konkurs in Liestal einzureichen.

Kt. Wallis *Konkursamt Visp* (1403)

Im Konkurs über die Quirin Walter AG, Bauunternehmung, Visp, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 10 Tage, vom 4. Dezember bis 13. Dezember 1961.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern-Stadt* (1413)

Das Konkursverfahren über die Hamamelia GmbH, Fabrikation und Vertrieb von Sanitätsartikeln und Neuheiten aller Art, insbesondere der Hamamelia-Venenstrümpfe, Bernstrasse 37, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt vom 29. November 1961 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Sissach* (1421)

Das Konkursverfahren über Schaub-Wirz Paul, 1916, Bauunternehmung, von Buus, in Itingen, nun wohnhaft in Hettlingen bei Winterthur, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Sissach vom 23. November 1961 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Sissach* (1422)

Das Konkursverfahren über Fritschi Georg, 1910, ledig, Drogerie, Sanitätsgeschäft, Parfümerie, staatenlos, in Sissach, nun in Zürich, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Sissach vom 23. November 1961 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Sissach* (1423)

Das im Konkursverfahren über Jung Alphons Oskar, 1935, Verkauf von Uhren, Bestecken, Schmuckwaren, von Ermensee in Känerkinden, nun in Lengnau bei Grenchen, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Sissach vom 23. November 1961 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, Boudry* (1404)

La liquidation de la faillite de Matthey Jean, 1914, originaire du Locle et La Brévine, horloger, à Cormondrèche, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal de Boudry, rendue le 28 novembre 1961.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundstabsberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für weichen Betrag und auf weichen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dergleichen wirksam sind.

Kt. St. Gallen *Betriebsamt St. Gallen* (1416)

Betriebsrechtliche Liegenschafts-Steigerung

Betr.-Nr. 4141/42

Nicht entlassener Pfandschuldner: Tutzer Franz, Kaufmann, Goethestr. 27, St. Gallen.

Pfandigentümerin: Motel A.-G., mit Sitz in Widen (Aargau).

Ganttag: Mittwoch, den 17. Januar 1962, vormittags 10 Uhr.
 Gantlok: St. Gallen, Neugasse 3, Gerichtskommissionszimmer, III. Stock.
 Ende der Eingabefrist: 21. Dezember 1961.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses ab 2. Januar 1962.

Grundpfand:

Parzelle Nr. 3323, Grundbuch St. Gallen, Lämmlibrunnstr. 62, St. Gallen

a) Wohnhaus mit Metzgerei, Nr. 1348, Verkehrsverfr. 190 000.—;

b) 410,5 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Vorplatz;

c) Zugehör lt. Anmerkung im Grundbuch, dat. 30. März 1946, Beleg 225.

Betriebsamtliche Schätzungen:

a) der Liegenschaft: Fr. 320 000.—; b) der Zugehör: Fr. 11 700.—.

NB. Im weiteren wird auf Art. 133 bis 143 SchKG und die entsprechenden Bestimmungen der Verordnung über die Zwangsverwertung von Grundstücken (VZG) hingewiesen.

St. Gallen, 28. November 1961.

Betriebsamt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich *Konkurskreis Unterstrass-Zürich* (1183B)

Gemeinschuldnerin: Interport A.G., Handel mit Fabrikaten der Metallindustrie, Werkvertretungen, Stampfenbachstrasse 111, Zürich 6.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 235 vom 7. Oktober 1961 angezeigte Gläubigerversammlung findet nicht Freitag, sondern Dienstag, den 12. Dezember 1961, statt.

Ct. de Berne *Arrondissement de Porrentruy* (1414)

Débiteurs: Franck, Les Fils de Fernand, 6, rue de la Préfecture, à Porrentruy.

Date de l'octroi du sursis: 21 novembre 1961.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis: Paul Terrier, avocat à Porrentruy.

Délai pour les productions: 23 décembre 1961 inclusivement.

Assemblée des créanciers: 9 mars 1962, à 14 h. 30, en la salle des audiences du 1^{er} étage au Château de Porrentruy.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 27 février 1962, au bureau du commissaire.

Ct. de Fribourg *Arrondissement de la Gruyère* (1417)

Débitteur: Clément Eloi, actuellement hospitalisé à Marsens, sous tutelle de M. Marcel Niquille, tuteur général.

Date de l'octroi du sursis de 2 mois: 27 novembre 1961.

Commissaire: M. J. Bavaud, proposé aux faillites de la Gruyère, à Bulle.

Délai pour les productions à adresser au commissaire: 20 décembre 1961.

Assemblée des créanciers: mercredi 17 janvier 1962, à 10 heures, à la salle du Tribunal, à Bulle.

Examen des pièces: dès le 4 janvier 1962.

NB. Le débiteur offre d'ores et déjà l'abandon de ses actifs.

Ct. de Neuchâtel *Arrondissement de La Chaux-de-Fonds* (1407)
Concordat par abandon d'actif

Débiten: Moerlen Yves, magasin de confection pour dames «Prestige», 11 bis, rue de la Serre, La Chaux-de-Fonds.
 Date de l'octroi du sursis par le président du Tribunal II: 24 novembre 1961.
 Durée du sursis concordataire: 4 mois.
 Commissaire au sursis: Monsieur Louis Genilloud, expert-comptable, Jardinière 117, La Chaux-de-Fonds.
 Délai pour les productions: 21 décembre 1961. Les créanciers sont invités à produire les créances au bureau du commissaire, 117, rue Jardinière.
 Assemblée des créanciers: le jeudi 18 janvier 1962, à 14 heures, au rez-de-chaussée de l'Hôtel judiciaire, 3, avenue Léopold-Robert, à La Chaux-de-Fonds.
 Examen des pièces: du 4 au 13 janvier 1962, au bureau du commissaire.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
 (SchKG 316^a bis 318^b) (LP. 316^a à 318^b)

Kt. Luzern *Konkurskreis Luzern-Stadt* (1406)

Schlussabrechnung und Verteilungsliste

In Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung der
 Rudishauser AG,

Damen- und Kinderkonfektion, früher Pfistergasse 16-20, Luzern, liegen Schlussabrechnung und Verteilungsliste den beteiligten Gläubigern vom 2. Dezember 1961 an während 20 Tagen auf dem Büro des unterzeichneten Liquidators zur Einsichtnahme auf.

Beschwerden sind während der nämlichen Frist beim Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Stadt einzureichen.

Falls keine Beschwerden anhängig gemacht werden, erfolgt die Zustellung der Treffnisse am 27. Dezember 1961 durch die Post.

Luzern, den 29. November 1961.

Der gerichtlich bestellte Liquidator:
 Leo Balmer-Ott, Sachwalter,
 Hirschengraben 40, Luzern.

Nachlasslungsgesuch — Demande de sursis concordataire
 (SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt Seftigen, Belp* (1405)

Freitag, den 8. Dezember 1961, 14.30 Uhr, wird im Audienzlokal des Schlosses Belp, Parterre, über die Bewilligung des von der
 Tuchfabrik Belp AG,

in Belp eingereichten Gesuches um Nachlasslung gemäss Art. 294 SchKG verhandelt, wozu die Gläubiger der Gesuchstellerin eingeladen werden.

Belp, den 28. November 1961. Der Gerichtspräsident von Seftigen:
 Mösch.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (1415)
Réhabilitation

Par prononcé du 28 novembre 1961, le président du Tribunal du district de Lausanne a ordonné la réhabilitation de Clerc Henri, serrurier, dont la faillite avait été prononcée le 31 mars 1960, à Lausanne.

Lausanne, le 29 novembre 1961. Le préposé: Max Luisier.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
 Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

21. November 1961.

Stiftung der Schweizerischen Landesausstellung 1939 Zürich für Kunst und Forschung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1941, Seite 506). Die Unterschriften von Dr. Hans Streuli, Dr. Emil Klöti, Dr. Meinrad Lienert, Dr. Reinhard Isler und Dr. Friedrich T. Wahlen sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Dr. Walter König, von Zürich und Glarus, in Küsnacht (Zürich), Präsident des Stiftungsrates, Dr. Rudolf Seitz, von Oberhelfenschwil (St. Gallen), in Zürich, Aktuar des Stiftungsrates (ohne diesem anzugehören), und Felix Schulthess, von und in Zürich, Quästor des Stiftungsrates. Der Präsident führt mit dem Aktuar oder dem Quästor Kollektivunterschrift.

24. November 1961.

Fürsorgekasse für die Angestellten und Arbeiter der Schuhfabrik Elgg AG., in Elgg (SHAB. Nr. 20 vom 25. Januar 1947, Seite 255). Die Unterschrift von Heinrich Elber ist erloschen. Jakob Spiller führt seine Kollektivunterschrift nicht mehr als Vizepräsident, sondern als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift Jakob Wirth, von Winterthur, in Elgg, Vizepräsident des Stiftungsrates. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Beisitzer.

24. November 1961.

Personalfürsorge für die Angestellten der Schuhfabrik Elgg A.-G., in Elgg (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1943, Seite 2). Die Unterschrift von Heinrich Elber ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Werner Gyax, von Seeberg (Bern), in Elgg, Vizepräsident des Stiftungsrates.

24. November 1961.

Hans Bernhard-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 164 vom 18. Juli 1953, Seite 1760). Die Unterschrift von Jakob Fischbacher ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Robert Stolz, von Zürich, in Meilen, Quästor und Vizepräsident des Stiftungsrates.

24. November 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz May & Co., in Kleinandelfingen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 25. Oktober 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Fritz May & Co.», in Kleinandelfingen, sowie für ihre Angehörigen und Hinterlassenen und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und, gegebenenfalls, die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Fritz May, von Rohrbach (Bern), in Kleinandelfingen, Präsident des Stiftungsrates, und Alfred Bühler, von Sigriswil (Bern), in Kleinandelfingen, weiteres Mitglied und zugleich Protokollführer des Stiftungsrates. Domizil: Schaffhauserstrasse (bei der Firma Fritz May & Co.).

24. November 1961.

Wohlfahrtsfonds der Firma Pelz Paradies Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunden vom 25. September und 6. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der «Pelz Paradies Aktiengesellschaft», in Zürich, und nach deren Ableben der Hinterbliebenen derselben. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Es sind dies Erich Siebenschein, von und in Zürich, Vorsitzender, sowie Adelheid Siebenschein, von und in Zürich, und Bernhard Wilhelm Müller, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Rennweg 59 in Zürich 1 (bei der Pelz Paradies Aktiengesellschaft).

27. November 1961.

Fürsorgefonds der Firma Dünki & Co., in Schöfflisdorf (SHAB. Nr. 260 vom 7. November 1959, Seite 3060). Die Unterschrift von Walter Meier ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Josef Freiermuth, von Zeiningen (Aargau), in Schöfflisdorf, Mitglied des Stiftungsrates.

27. November 1961.

Dr. Heinrich Wachter-Stiftung der Herrenstuben-Gesellschaft zu Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 146 vom 27. Juni 1959, Seite 1831). Die Unterschrift von Eduard Steiner ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Fritz Bestmann, von Zürich, in Winterthur, Quästor des Stiftungsrates.

27. November 1961.

Wohnbaustiftung der Gips-Union A.-G., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 15. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt, den Angestellten und Arbeitern der Gips-Union A.G. gesunde Wohnungen zu mässigem Mietzins zu verschaffen und zu erhalten. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Konrad Auer-Brunner, von Netstal und Oberhallau, in Netstal, Präsident des Stiftungsrates, Dr. Willy Eggenberger, von Thalwil und Grabs, in Thalwil, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, und durch Gottlieb Zellweger, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in Zürich, dem Stiftungsrat nicht angehörend. Die drei Genannten führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Talstrasse 83 in Zürich 1 (bei der Gips-Union A.G.).

27. November 1961.

Pensionskasse der Contraves A.G. Zürich, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 308 vom 31. Dezember 1955, Seite 3383). Die Unterschriften von Dr. Hans Brändli, Dr. Max Lattmann und Hans Nägeli sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Klaus A. Bon, von Bad Ragaz, in Hausen bei Brugg, Präsident des Stiftungsrates, sowie Dr. Stephan Renz, von Therwil (Basel-Landschaft), in Zürich, und René Helms, von Corsier (Waadt), in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates; jeder von ihnen zeichnet ausschliesslich mit je einem der Stiftungsratsmitglieder Emil Baumann oder Edwin Huber.

27. November 1961.

Personalfürsorgefonds der Firma Ernst Rickenmann, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1950, Seite 329). Mit Beschluss vom 2. Juni 1961 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name lautet Personalfürsorgefonds der Firma E. Rickenmann AG. Die Firma der Gesellschaft, deren Angestellte und Arbeiter Destinatäre der Stiftung sind, lautet neu «E. Rickenmann AG.» Neu führt Kollektivunterschrift Hans-Ueli Rickenmann, von Winterthur, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Er zeichnet ausschliesslich zusammen mit Ernst Rickenmann, Präsident des Stiftungsrates. Das Domizil an der Friedaustasse 7, in Zürich 3, befindet sich bei der E. Rickenmann AG.

28. November 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Schächli & Co. Horgen, in Horgen (SHAB. Nr. 260 vom 5. November 1949, Seite 2883). Ernst Schächli, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Einzelunterschrift nun als Präsident desselben.

Bern - Berne - Berna
Bureau Aarberg

24. November 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Moser, in Lyss. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 28. September 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt den Schutz der Arbeitnehmer der Stifterfirma «Fritz Moser», mech. Werkstätte, in Lyss, bzw. ihrer Hinterbliebenen, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, des Todes sowie von Invalidität, Krankheit oder Unfall. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, in welchen den Arbeitnehmern eine Vertretung eingeräumt ist, sowie gegebenenfalls die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident Fritz Moser, von Schüpfen, in Lyss, mit Einzelunterschrift. Domizil der Stiftung: Hofuhrenweg 4, im Bureau der Stifterfirma.

Bureau Bern

22. November 1961.

Personalfürsorgestiftung des Schweiz. Landmaschinen-Verbandes, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Oktober 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Ange-

stellen des Vereins «Schweiz. Landmaschinen-Verband», mit Sitz in Bern, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Im Todesfall können die Leistungen ausgerichtete werden an den Ehegatten, die Nachkommen, Eltern oder an andere Personen, die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhalten wurden. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern, die Kollektivunterschrift zu zweien führen. Ihm gehören an: Walter Hauser, von und in Niederweningen, Präsident; Adolf Stucki, von Buchholterberg, in Genf, und Alfred Pezolt, von und in Bern, Beisitzer. Domizil der Stiftung: Bundesplatz 4 (bei Alfred Pezolt, Fürsprecher).

23. November 1961.

Fürsorgestiftung des Vereins schweizerischer Lithographiebesitzer, in Bern (SHAB. Nr. 223 vom 22. September 1956, Seite 2408). Die Unterschriften von Robert Pesavento, Heinrich Vontobel und Fritz Segessenmann sind erloschen. Fritz Glättli, von Zürich, in Küssnacht (Zürich); Hans Trüb, von und in Aarau, und Hermann Wirz, von Starrkirch-Wil, in Thun, dieser als Vertreter der Begünstigten, wurden neu in den Stiftungsrat gewählt. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Berechtigten.

23. November 1961.

Wohlfahrtsfonds des Vereins schweizerischer Lithographiebesitzer, in Bern (SHAB. Nr. 223 vom 22. September 1956, Seite 2403). Die Unterschriften von Robert Pesavento und Heinrich Vontobel sind erloschen. Fritz Glättli, von Zürich, in Küssnacht (Zürich), und Hans Trüb, von und in Aarau, wurden neu in den Stiftungsrat gewählt. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Berechtigten.

23. November 1961.

Stiftung des Vereins schweizerischer Lithographiebesitzer für Familienfürsorge bei Arbeitslosigkeit, in Bern (SHAB. Nr. 223 vom 22. September 1956, Seite 2408). Die Unterschriften von Robert Pesavento und Heinrich Vontobel sowie Willy Straumann sind erloschen. Fritz Glättli, von Zürich, in Küssnacht (Zürich); Hans Trüb, von und in Aarau, und Hans Zwimpfer, von Oberkirch (Luzern), in Zürich, dieser als Vertreter der Begünstigten, wurden neu in den Stiftungsrat gewählt. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Berechtigten.

24. November 1961.

Stiftung Dr. Hans Deutsch, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 9. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die jährliche Verleihung von «Europa-Preisen der Universität Bern», die dazu bestimmt sind, einen Schriftsteller, Journalisten, bildenden Künstler oder Musiker für ein bestimmtes Werk oder für die Gesamtheit eines Werkes auszuzeichnen, das durch seine Qualität und seine Bedeutung dazu angetan ist, das Ideal der europäischen kulturellen und politischen Gemeinschaft darzustellen, tiefer zu begründen oder wirksamer zu gestalten. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, der Generalsekretär, der Vermögensverwalter, die Aufsicht und die Jury. Die Stiftung wird vertreten durch die Einzelunterschrift des Stifters Dr. Hans Deutsch, österreichischer Staatsangehöriger, in Pully, Präsident des Stiftungsrates, sowie durch Prof. Dr. Pierre Olivier Walzer, von Bonfol, in Bern, Generalsekretär und Mitglied des Stiftungsrates, der kollektiv mit dem Präsidenten des Stiftungsrates zeichnet. Domizil der Stiftung: Brückfeldstrasse 14.

24. November 1961.

Alters- und Fürsorgekasse für die Angestellten der Firma Adolf Lobsiger-Mathys A.G., in Bern (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1957, Seite 2688). Durch öffentlich beurkundeten Beschluss des Stiftungsrates vom 3. August 1961 wurde diese Stiftung mit Genehmigung des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 7. September 1961 und des Regierungsrates des Kantons Bern vom 3. Oktober 1961 aufgelöst. Gemäss notarieller Bescheinigung vom 24. November 1961 ist die Liquidation durchgeführt. Die Stiftung wird daher gelöscht.

28. November 1961.

Personalfürsorgestiftung Dr. Ludwig Meyer, in Bern (SHAB. Nr. 106 vom 7. Mai 1960, Seite 1395). Die Unterschrift von Rudolf Luginbühl ist erloschen. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Felix Pauli, Präsident, und Othmar Balmer, Sekretär (beide bisher), sowie Hans Brunner, von Lützelhüh, in Bern, Mitglied des Stiftungsrates (neu).

Bureau Biel

24 novembre 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Kleinert et Cie. S.A., à Bienne (FOSC. du 19 novembre 1949, N° 272, page 3005). Les pouvoirs de René Pacaud, secrétaire décédé, sont éteints. A été nommé nouveau membre du conseil de fondation: Fred Charpillot, de Bévillard, à Brügg. Il signe collectivement à deux avec un autre membre du conseil.

Bureau de Courtelary

23 novembre 1961.

Fonds de Juhilé de la Fabrique des Longines, Francillon & Co. S.A., à St-Imier (FOSC. du 12 janvier 1952, N° 9, page 88). Par acte authentique du 19 septembre 1961, ratifié par le Conseil municipal de St-Imier, le 26 septembre 1961, et par le Conseil-exécutif du canton de Berne, le 3 novembre 1961, la fondation a procédé à la révision complète de ses statuts. Le nom est modifié en celui de Fonds de Juhilé de la Compagnie des Montres Longines, Francillon S.A. La fondation a pour but de venir en aide aux salariés (ouvriers et employés) de la Compagnie des Montres Longines, Francillon S.A., ainsi qu'à leurs proches, atteints par des événements tels que la vieillesse, la maladie, les accidents, l'invalidité ou la mort. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 membres, dont un choisi parmi le personnel, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est actuellement composé de: Maurice Savoye, président, Michel Meyrat et Roger Guenat (tous déjà inscrits).

Bureau de Moutier

23 novembre 1961.

Fonds des œuvres de bienfaisance en faveur des employés et ouvriers de Tavannes Machines Co S.A., à Tavannes (FOSC. du 25 avril 1959, N° 94, page 1188). Les pouvoirs de Georges Werth, décédé, sont radiés. Charles Jeanneret, du Locle, à Tavannes, a été nommé membre du comité de gestion. Il engage la fondation par sa signature collective à deux soit avec Théodore Schwob, président, soit avec Paul Zingreich, membre (les deux déjà inscrits).

23 novembre 1961. Construction de bâtiments, immeubles, etc.

Martin Giamberini S.A., à Moutier, construction de bâtiments, travaux publics, achat et vente d'immeubles (FOSC. du 10 octobre 1960, N° 237, page 2902). Dans sa séance du 7 novembre 1961, le conseil d'administration a nommé comme administrateur Roger Giamberini fils, de et à Moutier. Roger Giamberini reste vice-président du conseil d'administration, mais il n'a plus droit à la signature sociale. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs Martin Giamberini, Roger Giamberini fils et Georges Giamberini.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

23. November 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma E. Ramseier & Söhne, in Grosshöchstetten. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. Oktober 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge zu Gunsten der Destinatäre oder eines Teiles derselben abschliessen oder in bestehende Versicherungsverträge eintreten. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, die von der Stifterfirma ernannt werden. Die Arbeitnehmer sind am Stiftungsrat zu beteiligen, sofern sie Beiträge an die Stiftung leisten. Der Präsident des Stiftungsrates, Fritz Ramseier, von Schlosswil, in Grosshöchstetten, führt für die Stiftung Einzelunterschrift. Domizil: Im Bureau der Firma E. Ramseier und Söhne, Grosshöchstetten.

Bureau Thun

Berichtigung.

Personalfürsorgestiftung der Firma Radio Moser, Thun, in Thun. Das Domizil der Stiftung befindet sich in Thun, Obere Hauptgasse 52, bei Firma Radio Moser.

28. November 1961.

Hilfsfonds des Konsumvereins Thun-Steffisburg und Umgebung, in Steffisburg (SHAB. Nr. 140 vom 18. Juni 1949, Seite 1631). Präsident Hans Stucki und Sekretär Eduard Marti sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wird die Stiftung vertreten durch die Kollektivunterschrift der Präsidentin Elisabeth Geiser-Schweizer, von Langenthal, in Thun, und des Sekretärs Karl Gasser, von Langnau i. E., in Oberdiessbach.

Bureau Trachselwald

21. November 1961.

Wohlfahrtsstiftung der Uhrenfabrik W. Moser-Baer in Sumiswald, in Sumiswald (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1955, Seite 3023). Die Stiftungsurkunde wurde mit Zustimmung des Gemeinderates von Sumiswald vom 11. September 1961 geändert. Der Name der Stiftung lautet jetzt in Anpassung an denjenigen der Stifterfirma Wohlfahrtsstiftung der Uhrenfabrik W. Moser-Baer AG in Sumiswald.

21. November 1961.

Pensionskasse der Uhrenfabrik W. Moser-Baer, in Sumiswald (SHAB. Nr. 62 vom 14. März 1944, Seite 611). Die Stiftungsurkunde wurde mit Zustimmung des Gemeinderates von Sumiswald vom 11. September 1961 geändert. Der Name der Stiftung lautet jetzt in Anpassung an denjenigen der Stifterfirma Pensionskasse der Uhrenfabrik W. Moser-Baer AG, Sumiswald.

Luzern - Lucerne - Lucerna

21. November 1961.

Personalfürsorgestiftung der Fa. Curti & Cie. Aktiengesellschaft Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1945, Seite 691). Die Stiftung wird vertreten durch den Präsidenten Alex Curti-Nager (bisher Mitglied) sowie die Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Oscar Curti und Josef Ruckstuhl, beide von und in Luzern. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Unterschriften der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Oskar Louis Curti und Alois Schürch sind erloschen.

28. November 1961.

Personalfürsorge der Firma Peter Bürki, in Luzern (SHAB. Nr. 308 vom 31. Dezember 1952, Seite 3205). Laut öffentlicher Urkunde vom 10. Oktober 1961 lautet der Name der Stiftung: Personalfürsorge der Fa. Peter Bürki & Cie. in Luzern. Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat am 20. November 1961 dieser Aenderung zugestimmt.

27. November 1961.

Albert Aehl-Fonds, in Luzern (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1955, Seite 2364). Die Unterschrift des aus dem Stiftungsvorstand ausgeschiedenen Josef Brun ist erloschen. Als Mitglied wurde in den Stiftungsvorstand gewählt: Peter Renggli, von und in Luzern. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem der andern Mitglieder.

Zug - Zoug - Zugo

27. November 1961.

Personalfürsorge-Stiftung der Sintermetall Produkte A.G., in Zug. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Oktober 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt den Schutz der Arbeitnehmer der Stifterin sowie ihrer Angehörigen und Hinterbliebenen vor den wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität und Krankheit sowie anderweitig unverschuldeter Notlage. Die Stiftung als Versicherungsnehmerin kann zur Erreichung des Stiftungszweckes mit einer konzessionierten Versicherungsgesellschaft Einzel- oder Gruppenversicherungen zugunsten des Personals der Stifterin oder eines Teils desselben abschliessen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern. Diese werden vom Verwaltungsrat der Stifterin und von den Destinatären nach Massgabe deren Beiträge an die Stiftung gewählt. Es sind dies: Otto Enzmann, von und in Luzern, Präsident; Ernst Böhlen, von und in Zürich, Aktuar, und Albert von Tscharnar, von Chur, in Kastanienbaum. Sie zeichnen zu zweien. Domizil der Stiftung: bei der Stifterfirma: Sintermetall Produkte AG., Bahnhofstrasse 29.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

28 novembre 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel des Sociétés fiduciaires Ravier S.A., Fiduciaire Lausannoise Efficia S.A. et Fiduciaire de Genève S.A., à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 31 décembre

1960; une fondation. Elle a pour but de venir en aide au personnel des sociétés: Société Fiduciaire Ravier S.A., Fiduciaire Lausannoise Efficia S.A. et Fiduciaire de Genève S.A. ou d'autres entreprises, si le conseil de fondation le décide d'entente avec les fondatrices, en cas de vieillesse, de maladie, invalidité, accidents, service militaire, chômage ou indigence imméritée et, en cas de décès, aux membres de la famille des employés décédés. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation, composé d'au moins trois membres. Les conseils d'administration des fondatrices nomment le président du conseil de fondation. Chaque fondatrice désigne, en outre, un de ses administrateurs comme membre du conseil. Enfin le directeur de chaque fondatrice fonctionne en principe en qualité de représentant des bénéficiaires au conseil de fondation. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec l'un des autres membres du conseil. Celui-ci est composé de: Laurent Butty, de Rueyres-les-Prés et Ursy, à Fribourg, président; Eric Sandoz, de et à Genève, vice-président; Georges Carrel, de Sivrizez, à Fribourg, secrétaire; René Ravier, de Thonex, à Lausanne; Claude Sandoz, du Loele et de la Brévine, à Lausanne; Daniel Fiaux, de Hermenches (Vaud), à Lausanne; Etienne Wuarin, de Cartigny (Genève), à Genève. Locaux: 5, Pérolles, c/o Société Fiduciaire Ravier S.A.

Solothurn - Soleure - Soletta
Bureau Grenchen-Bettlach

24. November 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma W. Schmid S.A., in Grenchen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Oktober 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «W. Schmid S.A.», Uhrenfirmen-Fabrik, in Grenchen, sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern, wovon zwei durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma und eines durch die Destinatäre ernannt werden. Dem Stiftungsrat gehören an: Ernst Schmid-Krebs, von Frutigen, in Grenchen, Präsident; Otto Krebs, von Nollen (Bern), in Grenchen, und Edgar Fluri, von Solothurn, in Lengnau (Bern). Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: Höhenweg 3, im Bureau der Firma W. Schmid S.A.

Bureau Olten-Gögen

21. November 1961.

Mitgliederfonds des Consumvereins Olten, in Olten (SHAB. Nr. 116 vom 23. Mai 1959, Seite 1460). Julius Felber, Präsident, Edmund Schaad und Max Borner sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt: Dr. Louis Vögeli, von Hägendorf, in Olten, als Präsident; Adolf Studer, von Hägendorf, in Olten, und Xaver Winiger, von Hildisrieden, in Olten.

23. November 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Kurt Schwarzer, Rolladenfabrik, Olten, in Olten. Laut öffentlicher Urkunde vom 3. November 1961 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für deren Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Tod und unverschuldeter Notlage. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern, welche nach Massgabe der beidseitigen Beitragsleistungen von der Stifterfirma und von den Destinatären bezeichnet bzw. gewählt werden. Der Präsident Kurt Schwarzer, von Wagenhausen, in Olten, der Aktuar Gottfried Iseli, von Haslerüegsau, in Aarburg, und das weitere Mitglied Frida Schwarzer-Rich, von Wagenhausen, in Olten, vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Aarburgerstrasse 185 (bei der Stifterfirma).

24. November 1961.

Fürsorgestiftung für die Angestellten der Strub, Glutz & Cie., A.G., Olten, in Olten (SHAB. Nr. 132 vom 8. Juni 1957, Seite 1536). Die Unterschrift des Stiftungsrates Emil Kohler ist erloschen. Er ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Max Flury, von und in Hlägendorf. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

21. November 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst J. Schild, Ingenieurbureau, in Basel (SHAB. Nr. 163 vom 15. Juli 1961, Seite 2068). Der Präsident des Stiftungsrates, Ernst Johann Schild, wohnt nun in Liestal.

21. November 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Kühne & Nagel Aktiengesellschaft, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 16. Oktober 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin und für ihre Angehörigen sowie für deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und Militärdienst, sowie anderweitiger, unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen: Alfred Kühne, deutscher Staatsangehöriger, in Hamburg, Präsident; Ernst Buff, von Zürich und Urnäsch, in Zürich, und Kurt Zöbeli, von Oberweningen, in Dübendorf. Domizil: Aeschenvorstadt 4.

25. November 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma A. Eisenhut, in Basel (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1961, Seite 2564). Die Unterschrift des Theodor Ebersold ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Paul Fahrni, von und in Basel.

25. November 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Waldmeier & Co. A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 17. Oktober 1961 eine Stiftung zur Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie für deren Angehörige und Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitig unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen Ruinell Sigg-Schiffmann, als Präsident, Dr. Ruinell Sigg, beide von Zürich, und Hans W. Reist, von Sumiswald, alle in Muttenz. Domizil: Auf dem Wolf 30.

25. November 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma F. und E. Zimmermann, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 20. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen im Alter, bei Krankheit, Invalidität, Tod oder unverschuldeter Notlage. Der Stiftungs-

rat besteht aus 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen Ernst Zimmermann, Präsident, Fritz Zimmermann, beide von und in Basel, und Ernst Ausderau, von Mettendorf (Thurgau), in Basel. Domizil: Haltingerstrasse 92.

27. November 1961.

Stiftungsfonds der Leder-Import A.G. Basel, in Basel (SHAB. Nr. 59 vom 11. März 1961, Seite 719). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Dr. Rudolf Speich ist erloschen. Neu führt als Präsident des Vorstandes Unterschrift zu zweien: Edouard Bandelier, von Sornetan, in Binningen.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

25. November 1961.

Fürsorgestiftung der Firma Gottlieb Weber A.G., in Titterten (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1947, Seite 3763). Die Stiftungsurkunde wurde am 19. Oktober 1961 mit Zustimmung der Justizdirektion als Aufsichtsbehörde vom 25. Oktober 1961 und des Obergerichts vom 14. November 1961 geändert. Die der Veröffentlichung unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderungen.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

21. November 1961.

Wohlfahrtstiftung der Genossenschaft Volksapotheke der Krankenkassen Schaffhausen und Umgebung, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1958, Seite 2469). Aus dem Stiftungsrat ist Heinrich Wolf, Vizepräsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Vizepräsident ist nun Karl Zoller, von und in Schaffhausen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder Kassier.

27. November 1961.

Stiftung «Stipendienfonds ehemaliger Scaphusianer», in Schaffhausen (SHAB. Nr. 106 vom 7. Mai 1960, Seite 1395). Stiftungsdomizil: Schwertstrasse 1 (bei Direktor C. B. Oechslin).

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

22. November 1961.

Stiftung für Bau und Verwaltung eines Gebäudes für die Forschungsinstitute der Handels-Hochschule St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1960, Seite 693). Die Unterschrift von Dr. Fritz Vollmar, Sekretär, ist erloschen. Neu wurde als Sekretär gewählt Walter Aeberli, von Aeugst am Albis und Luzern, in St. Gallen. Die Mitglieder des Stiftungsausschusses und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Aargau - Argovie - Argovia

24. November 1961.

Personalfürsorgestiftung zugunsten der Angestellten der Otto Steinmann & Cie. A.-G., in Wohlen, in Wohlen (SHAB. Nr. 257 vom 1. November 1952, Seite 2675). Die Unterschriften der aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Mitglieder, Dr. Alfred Morf und Hans Frey sind erloschen. Neu wurden als Mitglieder in den Stiftungsrat gewählt: Otto Breitenstein, von Bettwil, in Wohlen (Aargau), und Rudolf Morf, von Zürich, in Wohlen (Aargau). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

24. November 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Heinrich Lehner, Kieswerk, in Gebenstorf. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Heh. Lehner», in Gebenstorf, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall und Invalidität. Organe sind der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Heinrich Lehner, als Präsident; Bertha Lehner-Hartmann, diese beiden von Stilli, und Heinz Lüthi, von Schöffland, alle in Gebenstorf. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Büro der Firma, im Vogelsang.

24. November 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Werner Aecheerli & Co., in Zofingen, in Zofingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Firma «Werner Aecheerli & Co.», in Zofingen, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe sind der aus 2 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates, Werner Aecheerli, von Reiden (Luzern), in Zofingen, führt Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma, Wydenweg 1.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

27. November 1961.

Stiftung für die Errichtung einer Mittelschule Seetal in Kreuzlingen, in Kreuzlingen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 2. November 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Sammlung, Verwaltung und Bereitstellung eines Beitrages an die Baukosten einer Mittelschule Seetal in Kreuzlingen. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat von mindestens sieben Mitgliedern wird aus dem Vorstand des Vereins «Vereinigung für die Mittelschulbildung im thurgauischen Seetal» gebildet. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder dem Quästor. Präsident ist Dr. med. Heinrich Karl Fierz, von Zürich; Vizepräsident: Ulrich Hangartner, von Altstätten (St. Gallen); Aktuar: Ernst Wieler, von Weiningen (Thurgau), und Quästor: Hermann Isler, von Kaltenbach (Thurgau), alle in Kreuzlingen. Domizil: Hauptstrasse 14, bei Dr. med. H. K. Fierz.

Tessin - Tessin - Ticino
Distretto di Mendrisio

28 novembre 1961.

Ospizio della Beattissima Vergine di Fondazione Turconi, in Mendrisio (FUSC. del 14 gennaio 1961, N° 11, pagina 133). La municipalità di Mendrisio ha nominato membro del consiglio di amministrazione Angelo Pellegrini fu Augusto, da Stabio, in Mendrisio, in sostituzione di Italo Macconi, la cui firma è estinta. Il consiglio di amministrazione è ora composto come segue: prof. Romeo Coppi, presidente (confermato); Achille Polli, membro (confermato); Angelo Pellegrini, membro; Luigi Soldati, segretario (confermato). La firma sociale spetta al presidente o a un membro del consiglio di amministrazione con il segretario, oppure ad un membro con un altro membro del consiglio stesso.

Waadt - Vaud - Vaud
Bureau de Vevey

24 novembre 1961.

Fonds de prévoyance des Ateliers de Construction mécanique de Vevey S.A., à Vevey (FOSC. du 9 mai 1959, page 1320). Les pouvoirs conférés au nombre du conseil Werner Tobler, démissionnaire, sont radiés. Pierre Payot, de Corcelles-sur-Concise, à Montroux-Châtelard, fait partie du conseil de fondation et signe collectivement à deux.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel

27 novembre 1961.

Fondation François-Louis Borel, à Neuchâtel, ayant pour but de prendre à charge l'Orphelinat cantonal à Dombresson (FOSC. du 7 janvier 1950, N° 5, page 54). Ensuite de décès Jean Humbert ne fait plus partie de la commission; Camille Brandt, ensuite de démission, n'est plus membre du bureau; leurs pouvoirs sont éteints. Gaston Clottu, de Neuchâtel, Cornaux et Saint-Blaise, à Saint-Blaise, a été nommé président et Pierre-Auguste Leuba, de Buttet, à Neuchâtel, vice-président, tous deux avec signature individuelle.

Genf - Genève - Ginevra

21 novembre 1961.

Fondation pour le personnel d'Esso Mediterranean, Inc., Delaware, à Genève. Fondation constituée par acte authentique du 16 mars 1961. But: assurer une protection contre les conséquences économiques de la vieillesse, du décès, de la maladie et de l'invalidité des employés et ouvriers de la société anonyme «Esso Mediterranean, Inc.», à Wilmington (Comté de New Castle, Delaware, USA), ou de toute entreprise affiliée, ainsi que des proches parents de ces derniers. Administration: conseil de 7 membres. Signature: collective à deux de Clarence-Stanley Wallace, de Grande-Bretagne, à Lancy, président; Christian de Battisti, de France, à Genève, secrétaire, et Gustav-Adolph Bühler, de Zurich, à Onex, tous membres du conseil. Domicile: 81, route de l'Aire, chez Esso Mediterranean, Inc.

22 novembre 1961.

Caisse de prévoyance en faveur du personnel de la société Atelier de mécanique de précision Marcel et Lucien Eskenazi, à Carouge (FOSC. du 15 août 1953, page 1985). Par arrêté du département des finances et contributions du canton de Genève du 30 septembre 1961, l'acte constitutif de la fondation a été modifié sur un point non soumis à publication.

22 novembre 1961.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Juvenis S.A., à Genève. Fondation constituée par acte authentique du 17 octobre 1961. But: venir en aide aux employés de «Juvenis S.A.», à Genève, et à leur famille dans le cas de vieillesse, de décès, de maladie, d'accidents, d'invalidité, de chômage ou de service militaire. Administration: conseil de 1 à 3 membres. Signature: individuelle d'Antoine Roy, de et à Genève, président, ou de Frédéric dit Fred Muller, de Rohrbach (Berne), à Genève, secrétaire, tous deux membres du conseil. Domicile: 4, place du Molard, chez Juvenis S.A.

Lidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken - Marques - Marche

Eintragungen - Enregistrements - Iscrizioni

Nr. 188535. Hinterlegungsdatum: 18. Oktober 1961, 16 Uhr.
Otto Alexandre Géraud, Grosswiesenstrasse 153, Zürich 11/51.
Fabrik- und Handelsmarke.

Bedarfsartikel für Schuhfabrikation und -Reparatur, Schuhabsätze, Absatzflecken.

TACAFIX

Nr. 188536. Hinterlegungsdatum: 21. August 1961, 17 Uhr.
Schaller, Getränkehof, Ruswil (Luzern). — Fabrik- und Handelsmarke.
Aus Zitronensaft hergestelltes Getränk.

CITRO-FRUIT

Nr. 188537. Date de dépôt: 17 octobre 1961, 16 h.
Editeurs réunis S.A., Coulovrenière 40, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Disques pour grammophones.



Nr. 188538. Hinterlegungsdatum: 20. September 1961, 18 Uhr.
Gustav Renfer AG, Könizstrasse 230, Liebefeld (Bern). — Handelsmarke.

Elastische Kunstharze für die Bau- und Wasserwirtschaft.

gyl

Nr. 188539. Hinterlegungsdatum: 20. September 1961, 18 Uhr.
Gustav Renfer AG, Könizstrasse 230, Liebefeld (Bern). — Handelsmarke.

Elastische Kunstharze für die Bau- und Wasserwirtschaft.

lithoplast

Nr. 188540. Hinterlegungsdatum: 20. September 1961, 18 Uhr.
Gustav Renfer AG, Könizstrasse 230, Liebefeld (Bern). — Handelsmarke.

Elastische Kunstharze für die Bau- und Wasserwirtschaft.

sinmast

Nr. 188541. Hinterlegungsdatum: 25. September 1961, 20 Uhr.
Laboratorium Dr E. Baeschlin, Bahnhofplatz 2, Winterthur.
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

CORTIPHENOL H

Nr. 188542. Hinterlegungsdatum: 25. September 1961, 20 Uhr.
Laboratorium Dr E. Baeschlin, Bahnhofplatz 2, Winterthur.
Fabrik- und Handelsmarke.

Cortison enthaltende pharmazeutische Präparate.

GLYCOCORTISON H

Nr. 188543. Hinterlegungsdatum: 25. September 1961, 20 Uhr.
Laboratorium Dr E. Baeschlin, Bahnhofplatz 2, Winterthur.
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

PREDNITRACIN

Nr. 188544. Hinterlegungsdatum: 25. September 1961, 20 Uhr.
Laboratorium Dr E. Baeschlin, Bahnhofplatz 2, Winterthur.
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

PREDNIPHENOL

Nr. 188545. Hinterlegungsdatum: 3. Oktober 1961, 18 Uhr.
«Maestrani» Schweizer Schokoladen AG, St. Georgenstrasse 105, Sankt Gallen. — Fabrik- und Handelsmarke.

Schokolade- und Konfiserieartikel.

Golden Rose

Nr. 188546. Date de dépôt: 5 octobre 1961, 13 h.
Allaine Watch S.A., Mîécourt; adresse pour la correspondance: Perche 2, Porrentruy (Berne). — Marque de fabrique.

Montres.

SARAS

Nr. 188547. Hinterlegungsdatum: 7. Oktober 1961, 18 Uhr.
Salisbury Blending Company, 66/67 Piazza Chambers, London W.C. 2 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Whisky schottischer Herkunft.



SALISBURY'S GOLD LABEL

Nr. 188548. Hinterlegungsdatum: 7. Oktober 1961, 18 Uhr.
H. Stenham Limited, 66/67 Piazza Chambers, Covent Garden, London
W.C. 2 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.
Englischer Wachholder-Brantwein (Gin).

MARBLE ARCH

Trade Mark

Produce of Great Britain



Fine Old
London
Gin

Nr. 188549. Hinterlegungsdatum: 7. Oktober 1961, 18 Uhr.
H. Stenham Limited, 66/67 Piazza Chambers, Covent Garden, London
W.C. 2 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.
Englischer Wachholder-Brantwein (Gin).

NELSON'S

DISTILLED DRY
LONDON GIN

Nr. 188550. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1961, 20 Uhr.
Dr. Wild & Co., Lange Gasse 4, Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.
Fluorhaltige zahnärztliche und pharmazeutische Produkte.

EMOFLUOR 3-18

Nr. 188551. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1961, 19 Uhr.
Textile Marking Machine Co. GmbH, Oberdorfstrasse 45, Horgen (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.
Wäschemarkierungsmaschine, Wäscheflickmaschine, Markierungsfarbe.

PERM-A-IRINT

Nr. 188552. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1961, 19 Uhr.
Textile Marking Machine Co. GmbH, Oberdorfstrasse 45, Horgen (Zürich).
Fabrik- und Handelsmarke.
Wäschemarkierungsmaschine, Wäscheflickmaschine, Markierungsfarbe.

PERM-A-RITE

Nr. 188553. Date de dépôt: 21 octobre 1961, 18 h.
Suchard Holding Société Anonyme, Place St-François 14 B, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.
Chocolat et confiserie au chocolat.



N° 188554. Date de dépôt: 21 octobre 1961, 18 h.
Suchard Holding Société Anonyme, Place St-François 14 B, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Cacao, chocolat; boissons à base de cacao ou de chocolat; bonbons et sucreries;
articles de confiserie et de pâtisserie; dessert puddings; poudres de puddings;
glaces comestibles et produits servant à leur préparation; confitures.

SUPRANA

N° 188555. Date de dépôt: 21 octobre 1961, 18 h.
Suchard Holding Société Anonyme, Place St-François 14 B, Lausanne.
Marque de fabrique et de commerce.

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie; bonbons et sucreries;
glaces comestibles et produits servant à leur préparation.

FRIMA

N° 188556. Date de dépôt: 26 octobre 1961, 6 h.
Eberhard et Co. S.A., avenue Léopold-Robert 73, La Chaux-de-Fonds.
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers.



Nr. 188557. Hinterlegungsdatum: 26. Oktober 1961, 18 Uhr.
Rothmans of Pall Mall Export Limited, Gulf House, Portman Street,
London W. 1 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakwaren aller Art.



N° 188558. Date de dépôt: 27 octobre 1961, 18 h.
Wakmann Watch Company Inc., 15 West 47th Street, New York 36 (New
York, USA). — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres,
cadrans de montres et parties de montres.

DYNAMETER

N° 188559. Date de dépôt: 27 octobre 1961, 18 h.
Wakmann Watch Company Inc., 15 West 47th Street, New York 36 (New
York, USA). — Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres,
cadrans de montres et parties de montres.

SUPERMETER

*Andere. durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

Liegenschaften-Betrieb AG., Zürich

Schuldenruf gemäss Art. 748 OR

Zweite Veröffentlichung

Gemäss dem am 1. November 1961 abgeschlossenen Fusionsvertrag über-
nimmt die Liegenschaften-Betrieb AG die Milag AG in Zürich, mit Aktiven und
Passiven per 31. Oktober 1961.

Die Liegenschaften-Betrieb AG erlässt an die Gläubiger der Milag AG
Zürich den Schuldenruf gemäss Art. 748, Ziff. 1, OR, und sorgt für deren Befriedigung oder Sicherstellung.

Wir fordern hiermit alle Anspruchsberechtigten auf, ihre eventuellen For-
derungen an die Milag AG in Zürich, bis spätestens am 31. Dezember 1961 bei
der Liegenschaften-Betrieb AG, Eichstrasse 27, Zürich 45, anzumelden.

Zürich, den 28. November 1961.

(AA. 275^a)

Der Verwaltungsrat.

chenchef VIIIb 6844. - Altdorfer Heidi Inter-Tecnica Ingenieurbüro VIIIb 6845. - Bolli-Langhart Arnold VIIIb 6836. - Fröhlin Hansjörg VIIIb 6841. - Hüppi-Limon Anton VIIIb 6834. - Studio Deux Fotografisches Atelier H. Flückiger VIIIb 6821. Worb Dorf: Keller Henry stud. rer. pol. III 80117. Yverdon: Montanier Georges successeur garage Joël Rapin II 18915. - Sandoz Bernard II 23155. Zofingen: Liegenschaftsverwaltung Untere Grabenstrasse 16. Pensionskasse für das Direktionspersonal der Schweiz. Mobilien-Versicherungs-Gesellschaft Bern VI 8488. Zollikon: Brot für Brüder Aktion der ref. Kirchenpflege Zollikon VIII 58492. Zuchwil: Hirsig Hans Vertreter Va 5027. Zug: Electronics Corporation AG VIII 82721. - Mick Harvey R. jun. VII 19862. Zürich: Amrheln Willy kaufm. Angestellter VIII 58529. - Annoncen-Service Post AG VIII 8071. - Arbeitsgruppe zur Förderung der sozialen Marktwirtschaft Aktion für die Schweizer Uhr Geschäftsstelle VIII 58509. - Balimann-Bachmann Ernst Kaufmann VIII 58580. - Biafo Gyang Expedition 1961/62 Dr. Gerhard Furrer VIII 54025. - Biedermann Fred kaufm. Angestellter VIII 58510. - Billeter Hans Bau-Ing. VIII 58323. - Bleuler & Co R. Gebrauchsartikel VIII 22271. - Brunner Karl Kp.-Tagung Fds. Kp. II/66 1914-18 VIII 58471. - Bühler Heinz Kaufmann VIII 58479. - Chemitex GmbH Kleb- und Dichtstoffe VIII 7446. - Farner & Grunder Industriearchitekten VIII 5870. - Flückiger Alfred Werkstätte-Chef VIII 58499. - Frenkel Kurt Vertretungen VIII 58511. - Gschwend Norbert Dr. med. Orthopädie FMH VIII 58496. - Hartmann Margrit Sekretärin VIII 58521. - Hirzel Adolf Transporte VIII 47215. - Hofstetter Jean-Jacques Vertretung VIII 58542. - Höltschl-Frey J. Ralph VIII 58449. - Interessens-Gemeinschaft Central-Zähringerstrasse und Umgebung VIII 58376. - Jaeger Hans Peter Kaufmann VIII 58522. - Kadel Alfred Part. VIII 22897. - Kaegi Max Kauf-

mann VIII 58536. - Kehrer Hans Betriebswirtschaftler VIII 58494. - Kopp Louis Ernest VIII 5571. - Kuhn Jakob Losverkäufer VIII 58491. - Kunz-Müller Leo VIII 58523. - Landolt E. dipl. Elektro-Installateur VIII 58497. - Lee-Lepner Werner VIII 58500. - Meler-Engel Ernst VIII 58512. - Müller Karl Warenautomaten Reparaturen VIII 22826. - Müller-Nüesch Johann Karl VIII 58534. - Penterfa GmbH VIII 33912. - Pfister Hermann IBM-Techniker VIII 58409. - Rosenthal-Studiohaus Bender AG VIII 14330. - Sawag AG für Sachwertanlagen Swissreal VIII 7713. - Schelling Roger sculpteur VIII 58484. - Schweiz. Gesellschaft für Psychoanalyse Seminar Zürich VIII 25288. - Schweiz. kaufmännisches Zentralblatt Inseratenverwaltung Offset u. Buchdruck AG VIII 5149. - Seeburger Walter Versicherungs-Inspektor VIII 58504. - Siehel-Werke-Verkaufs AG VIII 58222. - Siebenhaar-Brenner Paul Laborplast-Goalmate VIII 58312. - Stamm Mauricio Kaufmann VIII 58685. - Stehli Hans Liegenschaft Dällikon VIII 58488. - Wiget Rolf kaufm. Angestellter VIII 58464.

Berlin-Schöneberg (Deutschland): Wittkop Ernst V 31628. Büsingen (Ober-rhein, Deutschland): Endrias Alfred Gartenbau VIIIa 4596. Campione (Italia): Verda Anna signorina Piccadilly XIa 4812. Garmisch-Partenkirchen (Deutschland): Schroeder G. Ewald Verlag V 21445. Montevideo (Uruguay): Rösli A. V 29100.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

GESCHÄFTSFÜHRER DEUTSCHLAND

Im Auftrag einer Farben- und Lackfabrik mit eigener Verkaufsorganisation - es handelt sich um eine schweizerische Tochtergesellschaft mit Sitz im Raum Frankfurt a. M./Heidelberg - suche ich Kontakt mit einem zielbewussten, verhandlungsgewandten, vielseitig geschulten Kaufmann, der den vielfältigen Aufgaben der Geschäftsführung und der sukzessiven Entfaltung der Unternehmung entsprechen kann.

Interessenten für diese entwicklungsfähige Stellung sind zu einer persönlichen, diskret gehaltenen und unverbindlichen Orientierung eingeladen - telefonische Anmeldung erbeten - oder richten ihre Zuschrift an den beauftragten Fachberater

DIPL. PSYCH. P. J. MÖLLER
PSYCHOLOGISCHES INSTITUT ZÜRICH
Dufourstrasse 31 Telefon (051) 24 60 80

Brasserie Beaugard S.A., Lausanne - Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le Jeudi 14 décembre 1961, à 15 h. 30, à Fribourg. (La feuille de présence sera établie dès 15 heures.)

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1960/1961.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votations sur les conclusions de ces rapports et sur l'emploi du solde actif.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Transformation des actions au porteur en actions nominatives.

Modification de l'art. 6 des statuts.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 30 septembre 1961, le rapport des vérificateurs et le projet de révision des statuts seront déposés au siège social à Lausanne dès le 4 décembre 1961, et y seront à la disposition de Messieurs les actionnaires. Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions, avant le 11 décembre 1961, à 18 heures, avec indication des numéros des actions, soit au bureau de la Brasserie Beaugard, à Fribourg ou à Prilly, soit auprès de la Banque Cantonale Vaudoise et de ses agences, soit auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg et de ses agences. Aucune carte d'admission pour l'assemblée générale ne sera délivrée après cette date.

Fribourg, le 27 novembre 1961.

Le conseil d'administration.

4%-Anleihe I. Hyp. Arth-Rigi-Bahn-Gesellschaft Goldau 1956

Die Gesellschaft hat die für die dritte Tilgungs-Quote per 31. Dezember 1961 bestimmte Anzahl Obligationen von insgesamt Fr. 50 000.- gemäss den Anleihebedingungen am Markte zurückgekauft.

Schwyz, den 1. Dezember 1961.

Kantonalbank Schwyz.

BJ organisation

Ein fahrbares Kartelgerät mit Schwingplatten oder Hängetaschen. Deckel mit Sicherheits-schloss. Erstklassiger Qualitätsstahl und beste Perdur-lackierung. Sofort ab Lager lieferbar



Butscher + Joet AG
Betriebsanrichtungen
Organisationsmittel
Büromaschinen

Basel, Stefenvorstadt 89
Birsstr. 58, ☎ 061 41 99 77
Zürich, Bahnhofstrasse 74
☎ 051 23 23 77

Pfister AG., Bürstenfabrik, Wangen a. d. Aare

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 14. Dezember 1961, um 14 Uhr, im Gasthof zur Krone in Wangen an der Aare

Traktanden:

1. Protokoll vom 9. Dezember 1960.
2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1960/61.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Wahlen:
 - a) des Verwaltungsrates;
 - b) der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung, Bericht der Kontrollstelle, sowie Anträge des Verwaltungsrates liegen 10 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können bis zum 13. Dezember 1961 im Bureau der Gesellschaft gegen Vorweisung der im Eigentum des Bestellers stehenden Aktien oder hinreichend betrachteten Ausweis über sein Eigentum von Aktien, oder gegen eine Vertretervollmacht des Eigentümers bezogen werden. An der Generalversammlung selbst werden keine Eintrittskarten ausgegeben.

Wangen an der Aare, den 30. November 1961.

Die Verwaltung.

Schweizerische Bundesbahnen

Die Auslösung von Obligationen der 3%-Anleihe Jougne-Eclépens von 1869 findet am 14. Dezember 1961, um 14 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Hochschulstrasse 6, Zimmer 37, in Bern statt.

Bern, 30. November 1961.

Generaldirektion der SBB.

Chemins de fer fédéraux suisses

Le tirage des obligations de l'emprunt 3% Jougne-Eclépens de 1869 aura lieu le 14 décembre 1961, à 14 heures, dans le bâtiment de l'administration, Hochschulstrasse 6, bureau 37, à Berne.

Berne, le 30 novembre 1961.

Directon générale des CFF.

Emprunt du Canton de Fribourg (Hôpital cantonal) de 1902

118^e tirage des numéros des obligations de 15 fr.

opéré le 15 novembre 1961

ensuite du tirage des séries du 16 octobre 1961

Les lots supérieurs à 23 francs ont été gagnés par les obligations des séries et numéros ci-dessous désignés

Séries	Nos	Primes	Séries	Nos	Primes	Séries	Nos	Primes	Séries	Nos	Primes	Séries	Nos	Primes
88	29	250	2448	22	100	6174	3	100	7703	43	100	8758	10	50
90	33	250	2628	46	100	6222	24	250	7727	28	100	9099	15	100
1106	9	50	3704	28	250	6238	14	100	7842	28	50	9108	48	50
1106	45	250	3900	8	50	6278	41	50	7966	34	100	9761	41	50
1689	43	50	5222	9	100	6328	43	50	8393	32	18000			
1729	24	250	5347	33	100	6193	24	50	8702	20	50			
1851	23	50	5421	31	2000	6741	45	50	8702	31	50			

Les lots de 23 fr. ont été gagnés par les obligations des séries N°s:

46	88	90	142	150	190	355	457	689	802	925	944	977	980	1017
1038	1043	1106	1149	1164	1234	1305	1309	1413	1419	1460	1520	1572	1689	1707
1720	1725	1729	1851	1862	1928	2025	2017	2086	2088	2186	2260	2337	2109	2448
2467	2532	2547	2619	2628	2642	2665	2692	2817	2851	2964	2980	3003	3029	3101
3120	3141	3165	3198	3207	3223	3296	3348	3463	3564	3581	3663	3699	3701	3711
3796	3815	3900	3909	4004	4030	4043	4258	4291	4370	4465	4466	4193	4495	4534
4558	4647	4706	4711	4862	4931	4964	4975	5033	5076	5082	5222	5262	5347	5424
5746	5836	6107	6114	6142	6156	6160	6165	6174	6190	6195	6222	6238	6278	6284
6298	6310	6328	6383	6425	6450	6457	6493	6609	6641	6669	6702	6715	6738	6741
6774	6797	6856	6888	6953	7033	7112	7127	7140	7161	7212	7436	7437	7455	7698
7703	7727	7740	7745	7795	7842	7845	7861	7896	7906	8006	8081	8150	8224	8257
8258	8259	8268	8381	8393	8544	8648	8792	8724	8739	8758	8823	8899	8943	8947
9055	9099	9108	9121	9145	9244	9247	9263	9304	9338	9341	9431	9480	9761	9794
9814	9851	9893	9950	9964										

Le paiement de ces lots sera effectué dès le 15 février 1962.

Les listes de tirage sont mises à la disposition du public aux domiciles de paiement suivants:

Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg; MM. Heusser et Cie, Bâle; Union de Banques Suisses, Berne; Société de Banque Suisse, La Chaux-de-Fonds, Lausanne et Neuchâtel; Crédit Suisse, Genève; Banque Populaire de Lugano, Lugano; Banque Hofmann S.A., Zurich; Bolssevin Frères, Amsterdam.

On peut s'abonner à la présente liste auprès de la Banque de l'Etat de Fribourg. L'abonnement pour 3 ans revient à 1 fr. 50 pour la Suisse et à 2 fr. 50 pour l'étranger (francs suisses), payables par mandat postal ou versement sur compte chèque postal II à 49.

Fribourg, le 15 novembre 1961.

Trésorerie de l'Etat de Fribourg.

S.A. Kustner Frères & Cie, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 14 décembre 1961, à 11 h. 30, dans les bureaux de la société, boulevard James-Fazy 10, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1960/1961.
- 2° Rapport du vérificateur des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination d'un vérificateur des comptes et d'un suppléant.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du vérificateur des comptes, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dans les bureaux de la société à partir du 4 décembre 1961.

Genève, le 2 décembre 1961.

Le conseil d'administration.

Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg AG.

48. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 16. Dezember 1961, 15.00 Uhr, im Hotel zur Krone in Aarberg

Tagesordnung:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 15. Dezember 1960.
2. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung. Bericht der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Zutrittskarten können von den Aktionären wenigstens zwei Tage vor der Versammlung gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Aktiennummern erhoben werden: in Aarberg bei der Zuckerfabrik, in Bern bei der Kantonalbank von Bern. Vertretungen können nur durch andere Aktionäre mittels schriftlicher, auf den Namen lautender Vollmacht ausgeübt werden.

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom 6. Dezember hinweg bei der Gesellschaft in Aarberg, bei der Amtersparkasse in Aarberg und bei der Kantonalbank von Bern in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Verwaltungsrat.

Maschinenfabrik Rütli AG., vormals Caspar Honegger, Rütli (ZH)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Mittwoch, den 20. Dezember 1961, 11.15 Uhr, im Hotel Baur au Lac, Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Rechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Statutenänderung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahres-Ergebnisses.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht liegen vom 8. Dezember 1961 an im Bureau in Rütli zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmrechtsausweise können bis zum 18. Dezember 1961 im Bureau in Rütli gegen Vorlage eines Nummernverzeichnisses der zu vertretenden Aktien bezogen werden.

Rütli, den 23. November 1961.

Der Verwaltungsrat.

«CUPRA»

Société des Produits Chimiques S.A., Crissier-Renens (VD)

CONVOCATIO

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

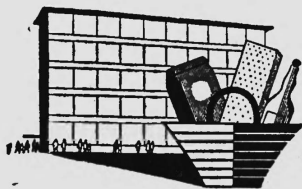
pour jeudi 14 décembre 1961, à 15 heures 15, au Café Vaudois, Ripponne, Lausanne, avec l'ordre du jour suivant: Opérations statutaires.

Le rapport d'administration avec bilan, comptes de profits et pertes et le rapport du contrôleur des comptes sont à disposition de Messieurs les actionnaires dès ce jour au siège de la société.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de justifier de leur qualité par le dépôt de leurs titres au siège de la société ou auprès de la Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne, où il leur sera remis une carte d'admission.

Renens, le 2 décembre 1961.

Le conseil d'administration.



Ausgabe von Anteilscheinen des

Denac

Anlagefonds für Aktien

des Detailhandels und der Nahrungsmittelindustrie

Trühänderin:
Schweizerische Bankgesellschaft
Zürich

Leitung:
AG für Verwaltung von Investment Trusts (INTRAG)
Zürich und Lausanne

Die INTRAG, die bereits die weitverbreiteten und beliebten Anlagefonds Sima, Fonsa, Francit, Eurit, Itac, Espac, Amca, Canac und Safit geschaffen hat und verwaltet, errichtet unter dem Namen «Anlagefonds für Aktien des Detailhandels und der Nahrungsmittelindustrie DENAC» einen neuen Fonds mit dem Zweck, dem Zeichner von Anteilscheinen eine Beteiligung auf internationaler Basis an den genannten entwicklungs-fähigen Wirtschaftszweigen zu ermöglichen.

Ausgabepreis der Anteilscheine: vom 2. bis 12. Dezember 1961 Fr. 100 zuzüglich eidg. Emissionsstempel; nachher richtet sich der Ausgabepreis nach dem täglich berechneten Inventarwert des Fondsvermögens

Stückelung: Inhaber-Zertifikate über 5, 10 und 50 Anteilscheine

Ausschüttungen: jährlich im April, erstmals im April 1963

Ausführliche Broschüren und Zeichnungsschne sind erhältlich bei folgenden Ausgabe- und Zahlstellen:

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

sämtliche Geschäftsstellen

Lombard, Odier & Cie
Genf

La Roche & Co.
Basel

Chollet, Roguin & Cie
Lausanne

sowie bei allen anderen Banken

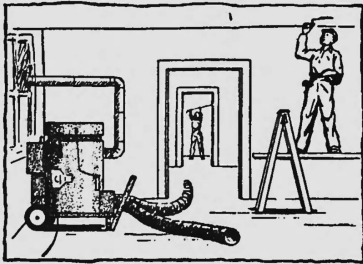
**Impôt sur le
chiffre
d'affaires**

(Edition

de mars 1961)

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont contenus dans une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Bern

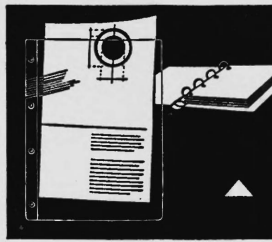
HERMAN NELSON**Appareils mobiles
de chauffage d'air****Séchage de bâtiments en constructions**

Accélération de séchage de bâtiments, de peintures et de pavages — protection de matériaux contre l'humidité — raccourcit les intervalles entre les travaux à exécuter.

Demandez, s. v. pl., sans tarder, des prix-courants et des prospectus.

Riwosa S.A., Zurich 32

Wiltkonerstrasse 80 Téléphone (051) 24 45 54

**Vorteile der
SIMPLEX-Zeigebücher
und -Zeigetaschen**

absolut klare Durchsicht
flächlegend
verstärkte Lochung
guter Schutz des Inhaltes
Überzeugen Sie sich in Ihrer Papeterie
Prospekte durch

SIMPLEX

SIMPLEX AG BERN / POST ZOLLIKOFEN

Les propriétaires des brevets suisses

N° 322136 du 18 juin 1954 pour «Sospensione elastica in gomma, specialmente per autoveicoli, veicoli ferro-tramviari e simili»

N° 336052 du 13 juin 1955 pour «Procedimento per separare gas acidi da miscele gassose»

N° 337370 du 14 juin 1956 pour «Cuscinetto a rotolamento a tenuta di lubrificante»

désirent entrer en relations avec des fabricants suisses en vue de la fabrication de l'objet de leurs brevets et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

Prière d'adresser les offres ou propositions à André Schott, Ingénieur-conseil, 22, rue du Mont-Blanc, Genève.

**Für VERPACKUNGS-AUTOMATEN
benötigen Sie BEDRUCKTE ROLLEN!**

Wir drucken auf

Papier

Einwickelpapiere
Fettdichte Pergamentpapiere
Beschichtete Papiere usw.

Transparente Cellulosefolien

Cellophan u. a. m.

Thermoplastfolien

Polyäthylen

Polypropylen

PVC

Superpolyamid

(Rilsan, Grilon usw.)

Aluminiumfolien

GEISSMANN-PAPIER AG., Dottikon (AG)

Telephon (057) 735 60, 738 31

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser:

Keller Otto

Ingenieur, Schützenmattstrasse 12, in Bern, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Keller & Cie., Hoch- und Tiefbau in Bern, Schützenmattstrasse 12.

Eingabefrist: bis und mit 6. Januar 1962:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche an das Regierungsratsdepartement II von Bern;
- für Guthaben des Erblassers an Notar H. Lehmann, Spitalgasse 14, in Bern.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger werden unter Hinweis auf ZGB Art. 590 aufgefordert, ihre Ansprüche schriftlich und gestempelt einzureichen. Forderungen und Guthaben an die Firma Keller & Cie. sind, sofern sie aus den Büchern der Firma ersichtlich sind, nicht anzumelden.

Die Firma Keller & Cie. wird von den übrigen Gesellschaftern weitergeführt.

Massverwalter: Herr Fürsprecher Hans Käser, Hirschengraben 8, in Bern.

Bern, den 29. November 1961.

H. Lehmann, Notar.



Inserate
im Schweizerischen
Handelsamtsblatt
haben stets Erfolg!

**3½% Eidgenössische Anleihe von 1943**

Auslosung von Obligationen

Die Auslosung der am 15. April 1962 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 3½% Eidgenössischen Anleihe von 1943 wird Montag, den 8. Januar 1962, 9 Uhr vormittags, Bureau Nr. 63, Verwaltungsgebäude des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes (Bernhof), Bundesgasse 3, in Bern, stattfinden.

Eidgenössische Finanzverwaltung,
Kassen- und Rechnungswesen.

Emprunt fédéral 3½% de 1943

Tirage au sort des obligations

Le tirage au sort des obligations de l'emprunt fédéral 3½% de 1943, appelées au remboursement pour le 15 avril 1962, aura lieu lundi 8 janvier 1962, à 9 heures du matin, bureau N° 63, au siège du Département fédéral des finances et des douanes (Bernhof), Bundesgasse 3, à Berne.

Administration fédérale des finances,
Service de caisse et de comptabilité.

Prestito federale 3½% del 1943

Estrazione a sorte di obbligazioni

L'estrazione a sorte delle obbligazioni del prestito federale 3½% del 1943, che saranno rimborsate per il 15 aprile 1962, avrà luogo lunedì 8 gennaio 1962, alle ore 9 del mattino, nell'ufficio N° 63, alla sede del Dipartimento federale delle finanze e delle dogane (Bernhof), Bundesgasse 3, a Berna.

Amministrazione federale delle finanze,
Servizio cassa e contabilità.

Valimmob S.A., Arzier

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

à Nyon, rue de la Gare 36, dans les bureaux de la société, le vendredi 15 décembre 1961, à 15 heures, avec l'ordre du jour suivant:

- Modification des articles 5, 6, 16 et 23 des statuts.
- Démission d'un administrateur et son remplacement.
- Divers.

Les propositions de modification des articles 5, 6, 16 et 23 des statuts sont à la disposition des actionnaires au bureau de la société dès le 2 décembre 1961.

Nyon, le 2 décembre 1961.

Le conseil d'administration.

L'Immobilière de Porrentruy S.A.

Paiement du dividende

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 24 novembre 1961 a décidé, pour l'exercice 1960, la distribution d'un dividende de 5% brut, soit 50 fr. par action, ou 35 fr. net

après déduction de 30% pour le droit de timbre et l'impôt anticipé.

Le dividende est payable dès ce jour au siège de la société, avenue Stockmar 15, à Porrentruy, contre remise du coupon N° 6.

Porrentruy, le 29 novembre 1961.

Au nom du conseil d'administration
Le secrétaire: Ph. Gressot. Le président: E. Parietti.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser:

Keller Otto

Ingenieur, Schützenmattstrasse 12, in Bern, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Keller & Cie., Hoch- und Tiefbau in Bern, Schützenmattstrasse 12.

Eingabefrist: bis und mit 6. Januar 1962:

- für Forderungen und Bürgschaftsansprüche an das Regierungsratsdepartement II von Bern;
- für Guthaben des Erblassers an Notar H. Lehmann, Spitalgasse 14, in Bern.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger werden unter Hinweis auf ZGB Art. 590 aufgefordert, ihre Ansprüche schriftlich und gestempelt einzureichen. Forderungen und Guthaben an die Firma Keller & Cie. sind, sofern sie aus den Büchern der Firma ersichtlich sind, nicht anzumelden.

Die Firma Keller & Cie. wird von den übrigen Gesellschaftern weitergeführt.

Massverwalter: Herr Fürsprecher Hans Käser, Hirschengraben 8, in Bern.

Bern, den 29. November 1961.

H. Lehmann, Notar.

ZUKUNFT AG.**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

Die Aktionäre werden zur ordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, den 12. Dezember 1961, 10 Uhr, in das Bureau der Gesellschaft, Uraniastrasse 9, in Zürich, eingeladen.

Traktandenliste, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Geschäftsbericht liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Zürich, den 2. Dezember 1961.

Der Verwaltungsrat.

HOLZUR AG.**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

Die Aktionäre werden zur ordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, den 12. Dezember 1961, 11 Uhr, in das Bureau der Gesellschaft, Uraniastrasse 9, in Zürich, eingeladen.

Traktandenliste, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Geschäftsbericht liegen im Bureau der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf.

Zürich, den 2. Dezember 1961.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Bankgesellschaft**Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre**

nuf Donnerstag, den 14. Dezember 1961, 15 Uhr,
im Kammermusiksaal des Kongresshauses in Zürich,
Gotthardstrasse 5, II. Stock, Eingang Türe U

Verhandlungsgegenstände:

- Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 20 000 000.— auf Fr. 160 000 000.— durch Ausgabe von 40 000 neuen, auf den Inhaber lautende Aktien von nom. Fr. 500.—, zum Ausgabekurs von Fr. 750.—, mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1962.
- Feststellung der Zeichnung und Vollenziehung von Fr. 20 000 000.— neue Aktien.
- Abänderung von § 3, Abs. 1 der Statuten.

Die zur Teilnahme berechtigten Karten sind, gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 4. bis 12. Dezember 1961 abends an den Wertschriftenschaltern unserer Geschäftsstellen zu beziehen, wo auch der Text der beantragten Statutenänderung bezogen werden kann.

1. Dezember 1961.

Schweizerische Bankgesellschaft
Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Dr. h. c. F. Riehner.

AKTIVER SAUERSTOFF

Aktiver Sauerstoff so viel Sie wollen...!

Der berühmte GYSLING-Luftveredler produziert aktiven Sauerstoff (O³)... macht die Luft reiner, »dünner«, angenehmer. Sie atmen freier, unbeschwerter. Er desinfiziert, vertilgt schädliche Keime, desodoriert... und stickige, schwüle Luft wird Sie nicht mehr bedrücken.



Arbeitsfreude und Spannkraft hängen sehr von einer guten O₂-reichen Luft ab. GYSLING schafft jene ozonreiche, keimfreie Luft, in der Sie bei gesteigerter Leistungsfähigkeit gesund und widerstandsfähig bleiben.

WICHTIG!

Von besonders wetterfühigen Menschen wird der GYSLING als Kompensator bei vorübergehendem Mangel an aktivem Sauerstoff in der Außenluft sehr geschätzt. Kopfschmerzen und andere eventuelle Störungen fallen weg, und das Atmen wird erleichtert. Bei Beschwerden, die im Höhenklima gelindert werden können, z. B. Keuchhusten, Bronchialkatarrh etc., kann mit dem GYSLING-Luftreiniger ebenfalls eine Erleichterung herbeigeführt werden.

GYSLING — ein wertvoller Freund auch in der Grippezeit!

Der GYSLING-Luftveredler bekämpft sämtliche Spaltplizze (Bakterien)! Die einen werden rasch zerstört, z. B. die Pneumokokken, andere in ihrem Wechseltum stark behindert. Daher jazt minimale Arbeitseinsatzfälle zuzolge Erkältungskrankheiten (Schnupfen, Angine, Keuchh.). — Stabilerer Personalbestand in Zeiten der Erkältungs- oder Ansteckungsgefahr!



Brillante Lösung des Luftreinigungs-Problems

- 1 GYSLING beseitigt den Mangel an aktivem Sauerstoff, reinigt und veredelt die Luft. Sie fühlen sich frischer.
 - 2 GYSLING desodoriert gründlich, denn er ist ein einziger Geruch-vertilger! Ueble Gerüche, eckige Dämpfe verschwinden.
 - 3 GYSLING konserviert. Nahrungsmittel haben eine längere Lebensdauer, da im »GYSLING-Klima« Bakterien und Schimmelpilze in ihrer Entwicklung gehemmt werden.
 - 4 GYSLING desinfiziert und wirkt als Vorbeugungsmittel gegen ansteckende Krankheiten.
- Betriebs- und Unterhaltskosten praktisch = 0 ● 24-Stufen-Schaltung ● Schweizer Erfindung ● Schweizer Fabrikat ● SEV-geprüft ● Radiostörerschutzzeichen



Fr. 138.- oder 12 x 13.-

Keine Anzahlung - Kein Kaufzwang - Kein Risiko

Modell 101/220 Volt (für Räume bis 150 m³) Fr. 138.-
Modell 201/220 Volt (für Räume bis 400 m³) Fr. 198.-

1 Jahr schriftliche VOLLGARANTIE

10 Tage Gratisprobe!

IKS Nr. 22228 Export: Intertreda AG, Zürich 22 Copyright A. S. G. 21/60



Interessante, aufschlußreiche Broschüre »Aktiver Sauerstoff, soviel sie wollen« GRATIS. (auch in Apotheken und Drogerien)

BON FOR GRATIS-PROBE

André Gysling AG, Schiffände 8 Zürich 22
Telephon (061) 27 00 72

Senden Sie mir/uns kostenlos zur Probe, mit einem Rückgebrecht innerhalb 10 Tagen, Ihren einzigartigen GYSLING-Luftveredler für:

Modell Nr. Volt zu Fr.

Noch 10 Tagen zahle ich den Totalbetrag* oder die erste Monatsrate* auf Konto VIII 56 ein oder sende den Apparat eingeschrieben und in tedellosem Zustand wieder retour.

SHAB 108 * Gewöhnliches unterzeichnen.

Name:

Beruf:

Wohnort: Strasse:

Unterschrift:

Datumstempel alle Modelle, kleinste und grösste!

Stempelfabrik Memmel & Co AG
Basel, Bäumlengasse 6
Telefon 061-24 66 44

Stempel von Memmel

Kistenfabrik Zug AG., Zug

Wir liefern Transportkisten für Inland und Export. Gestülkte und verbleimte Schreinerkisten, Pallets, Boxpallets, Aufsetzrahmen, Containern.

Fachmännliche Beratung: Tel. (042) 4 33 55 und 4 33 56.

Sie haben produktivere Arbeit

els sich mit säumigen Zehlern herumzuschlagen. Und doch müssen euch diese Guthaben einmal bezahlt werden. Ueberlassen Sie uns diese Arbeit. Wir sind seit vielen Jahren auf erfolgreiches Inkasso spezialisiert.

Inkassobüro Confidentia GmbH
Bürgerheus Bern Tel. (031) 2 40 82

Zu verkaufen

Adressiermaschine

mit Zubehör, wie neu gütelige Gelegenheit.

Anfragen unter Chiffre OFA 88385 A an Orell Füesli-Annoncen, Zürich.

Einfach, schnell und sicher rechnen Sie mit den schreibenden TOTALIA-Kalkulatoren

Erhältlich in 6 verschiedenen Modellen, Ihren Wünschen und Ihrem Budget angepasst. Hervorragend das Modell 8381 mit Division, optimal das Modell 8561 mit automatischer Speicherung der Totale, eine grosse Hilfe in der Fakturierung. Verlangen Sie Gratisprospekt oder unverbindliche Vorführung.

GUBLER A.G.

Müllerstrasse 44
Zürich 4
Telefon 051 23 46 64